



WANDERWOCHE VOM APPENZELL ZUM ZÜRICHSEE

In 7 Tagen vom Appenzellerland zum Zürichsee. Spannende Wandertage und tolle Klassiker, Äscher-Wildkirchli, Säntis, Seealpsee und viele mehr...

Mystische Berglandschaft, Jahrhunderte alte Kultur, geheimnisvolle Orte und traumhafte Aussichten. Vom Appenzellerland über Wiesen und Felder, vorbei an bizarren Felswänden und Bergseen geht es zum Zürichsee. Übernachtet wird in urigen Alpen und tollen Berggasthäusern.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Leicht: [Trittsicherheit](#) ist erforderlich. Bergerfahrung ist von Vorteil.

Reisedauer	7 Tage
Kategorie	Wanderungen
Teilnehmer	6 bis 12 Personen
Tourstart	10.30 Uhr Talstation Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG Schwendetalstraße 82, 9057 Wasserauen, CH

Tagesverlauf

1. Tag: Wasserauen - Wildkirchlihöhlen - Seealpsee - Berggasthof Meglisalp

Nach der Begrüßung und einem kurzen Materialcheck starten wir mit der Seilbahnfahrt von Wasserauen (868 m) hinauf zur Ebenalp (1.531 m). Von dort erreichen wir in wenigen Minuten die bekannten Wildkirchlihöhlen und das in die Felswand gebaute Restaurant Äscher. Der weitere Weg führt uns dann steil bergab zum berühmten Seealpsee. Wir erhaschen einen ersten Blick auf den Säntis und wandern vorbei am Seealpsee und durch idyllischen Bergwald zur Kreuzböhl und weiter zum Berggasthof Meglisalp.

Unterkunft: [Berggasthaus Meglisalp \(CH\)](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 700 Höhenmeter, Abstieg 600 Höhenmeter, Länge ca. 4,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Berggasthaus Meglisalp (1.517 m) - Wagenlücke (2.074 m) - Berggasthaus Alter Säntis (2.502 m)

Auf den Spuren der Säntisträger - welche ab Mitte des 19. Jahrhunderts Lasten von bis 30 kg von Wasserauen auf den Säntis getragen haben geht es heute weiter. Unser Weg über Söhrenböhl zur Wagenlücke bietet nochmals einen wunderbaren Blick zurück auf den Seealpsee. Nach einer ausgiebigen Rast bei der Wagenlücke geht es unter dem Bösegg weiter zum Berggasthaus Alter Säntis. Die Familie Manser wird uns dort, auf dem höchsten Gipfel des Alpstein, vorzüglich bewirten. Wenn die Touristen am Abend mit der letzten Bahn ins Tal gefahren sind, geniessen wir die aussergewöhnliche Abendstimmung und Stille auf dem Säntis.

Unterkunft: [Berggasthaus Alter Säntis \(CH\)](#)

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 980 Höhenmeter, Abstieg 50 Höhenmeter, Länge ca. 5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Berggasthaus Alter Säntis (2.502 m) - Alp Chlinge (1.660 m) - Berggasthaus Gamsalp (1.774 m)

Heute starten wir mit einer bequemen Talfahrt mit der Säntisbahn bis zur Stütze 2. In schwindelerregender Höhe verlassen wir die Gondel und geniessen einen grandiosen Blick bis weit ins Berner Oberland mit dem Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Über Karstgelände steigen wir zum Berggasthaus Tierwis und weiter zur Alp Chlinge ab. Der einsame Weg führt über Thurwis zum Bergrestaurant Gamplüt, wo wir vor dem letzten Abstieg nach Wildhaus bei einer Einkehr Toggenburger Spezialitäten geniessen.

Unterkunft: [Berggasthaus Gamsalp \(CH\)](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 100 Höhenmeter, Abstieg 1300 Höhenmeter, Länge ca. 10 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Gamsalp (1.774 m) - Gamserrugg (2.070 m) - Nideri (1.835 m) - Alp Tschingla (1.529 m)

Der Aufstieg auf den Gamserrugg (2.070 m) bietet uns heute nochmals einen wunderbaren Blick zurück auf den Alpstein mit Säntis, Altmann und Schafberg. Auf unserem weiter Weg über die Nideri liegt dann der Walensee wie ein «Schweizer Fjord» rund 1.500 m unter uns. Nach dem steilen Abstieg nach Lüsis haben wir im gleichnamigen Gasthaus eine Stärkung verdient und genießen dabei den herrlichen Blick weit in die Glarner Alpen und bis zu den Gipfeln der Surselva.

Unterkunft: [Alp Tschingla \(CH\)](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 750 Höhenmeter, Abstieg 1000 Höhenmeter, Länge ca. 11 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Alp Tschingla (1.529 m) – Alp Schwaldis (1.434 m) – Alp Laubegg (1.373 m) - Quinten (420 m) – Amden (909 m)

Ein langer und stiller Weg nach Quinten seht uns heute bevor. Hoch über dem Walensee geht unser Weg unter den schroffen Türmen der Churfürsten entlang und vorbei an mehreren einsamen Almen. Nach einem steilen Abstieg geniessen wir die letzten Meter durch Weinberge und das milde Klima in Quinten. Bei der anschliessenden Schifffahrt nach Wesen schweift unser Blick nochmals zurück zu unserem Weg über die Sonnenterrasse unter den Churfürsten.

Unterkunft: [Hotel Sonne, Amden \(CH\)](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 430 Höhenmeter, Abstieg 1500 Höhenmeter, Länge ca. 13 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Amden (909 m) – Walau (1.290 m) – Furgge (1.671 m) – Ober Rossalp (1.525 m) – Tanzboden (1.443 m)

Heute gönnen wir uns die Auffahrt mit dem Sessellift Mattstogg zum Restaurant Walau. Von dort führt unser Weg über das Oberfurggele (1.496m) zur Unterchäseren (1.323m). Nun wird der Weg wieder sehr einsam und wir können die Stille und das Panorama geniessen. Der steile Aufstieg zum Furgge (1.671m) wird durch einen prächtigen Blick auf den Zürichsee entschädigt. Nach einer ausgiebigen Rast nehmen wir den weiteren Weg zur Rossalp und zum Tanzboden in Angriff.

Unterkunft: [Alpwirtschaft Tanzboden Rieden \(CH\)](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 1150 Höhenmeter, Abstieg 1000 Höhenmeter, Länge ca. 15 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

7. Tag: Tanzboden (1.443 m) – Ebnet-Kappel (632 m) – Rückreise Wasserauen

Nach dem ausgiebigen Frühstück treten wir die gemütliche Schlussetappe an und lassen diese eindrucksvolle Wanderwoche auf dem Weg zum Bahnhof in Ebnet-Kappel ausklingen. Rückfahrt Wasserauen.

Gehzeit ca. 2,5 Stunden, Abstieg 800 Höhenmeter, Länge ca. 6 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

Unterbringung

6 x Übernachtung mit Halbpension in Berggasthöfen, Mehrbettzimmer oder Lager nach Verfügbarkeit

Leistungen

Führung durch staatl. gepr. Berg- oder Wanderführer
6 x Übernachtung Berggasthöfe/Hütte mit Halbpension
Seilbahn- und Liftfahrten
Schiffahrt Walensee
Transfers

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf ca. CHF 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.
Kartenzahlung ist nur teilweise möglich, Bargeldreserve in CHF macht Sinn.

Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Schweizer Landeskarte Säntis - Churfürsten, Blatt 2514 (Zusammensetzung 1:25.000)
Schweizer Landeskarte Walensee, Blatt 1134 (1:25.000)
Schweizer Landeskarte Nesslau, Blatt 1114 (1:25.000)

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Bis Gossau/St.Gallen mit der [Schweizer Bundesbahn SBB](#)

[Die Appenzeller Bahnen](#) bringen Sie zum Bahnhof Wasserauen. Von hier erreichen Sie zu Fuß die Talstation der Ebenalp in 2 Minuten.

Mit dem PKW

[Parkplatz Wasserauen](#) , Schwendetalstraße 73, 9057 Wasserauen, Schweiz

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft benötigen, ist Ihnen das [Tourismusbüro Appenzellerland](#) gerne behilflich.

Appenzellerland Tourismus AG
St. Gallerstr. 49
CH-9100 Herisau
Telefon: +41 71 898 33 00
Mail: info@appenzellerland.ch

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
